

7. April 2025

Einladung zum Pre-Enactment «Die Jahrtausendflut» an den Bühnen Bern

Am 23. April feiert das Klima-Pre-Enactment¹ «Die Jahrtausendflut» im Berner Parlament Premiere. National- und Ständerät:innen, versierte Expert:innen und das Ensemble der Bühnen Bern treffen in einem Katastrophen-Szenario im Jahr 2037 aufeinander und müssen gemeinsam mit dem Publikum über die Zukunft entscheiden. Das Pre-Enactment des Theater- und Gesellschaftsprojekts Proberaum Zukunft und dem Think Tank foraus findet an vier Abenden im April und Mai in Kollaboration mit den Bühnen Bern statt.

[«Die Jahrtausendflut»](#) ist ein evidenzbasiertes worst-case Szenario. Wir schreiben das Jahr 2037. Ein Jahrtausendhochwasser trifft das Alpenland Schweiz. Wochenlange Unwetter, Schmelzwasser und Extremniederschlag reissen Hänge mit sich und überfluten das Mittelland. Die Behörden sind überfordert. Die neue internationale Klimaschutztruppe, die «Grünhelme», bieten Soforthilfe an. Doch im Gegenzug müsste zukünftig auch die Schweiz ihre Bevölkerung in einen langjährigen Grünhelm-Dienst schicken. Was tun?

Das auf Pre-Enactments spezialisierte Theater- und Gesellschaftsprojekt Proberaum Zukunft inszeniert in Zusammenarbeit mit dem Think Tank foraus – Forum Aussenpolitik einen Theaterabend, wie ihn die Schweiz noch nicht gesehen hat. Bekannte Spitzenbeamte wie Daniel Koch aka «Mr. Corona» oder Toni Eder, der ehemalige Generalsekretär des VBS betreten die Bühne des Berner Parlaments, und treffen dort auf Politiker:innen wie die Nationalrätin und frühere Staatsrätin Jacqueline de Quattro, die Berner Ständerätin Flavia Wasserfallen und zahlreiche weitere Persönlichkeiten von links bis rechts.

«Die Jahrtausendflut» ist die erste Ausgabe von «Politique en scène: Zukunft entscheiden.», einer transdisziplinären Zusammenarbeit zwischen dem Think Tank foraus – Forum Aussenpolitik und dem Theater- und Gesellschaftsprojekt Proberaum Zukunft. Das Projekt antizipiert Krisenmomente, in welche die Schweiz in den kommenden Jahren hineinschlittern könnte (Migration, Klima, EU, wirtschaftliche Transformation etc.) und entwickelt mit künstlerischen Mitteln

¹ Unter einem Pre-enactment versteht man eine künstlerische Praxis, die zukünftige politische Ereignisse vorwegnimmt und hierdurch vorformt.

politische Antworten auf diese Herausforderungen, die in Form von Handlungsanweisungen und politischen Vorstössen Eingang in die Realpolitik finden sollen. Dabei lebt das Projekt von der Überzeugung, dass die Kraft der Kunst, des «Als-ob», neue Denk- und Handlungsräume eröffnen kann.

Das Theater- und Gesellschaftsprojekt **Proberaum Zukunft** inszeniert seit 2017 Räume, in denen Menschen Zukunft nicht nur neu denken, sondern real erproben, so beispielsweise in «Die Aarau AG» im Aargauer Parlamentsgebäude ([Trailer](#)). Nach einer dreijährigen Residenz an der Bühne Aarau spannt Proberaum Zukunft mit dem aussenpolitischen Think Tank foraus – Forum Aussenpolitik zusammen.

foraus ist der partizipative Schweizer Think Tank zur Aussenpolitik. Als dynamische Grassroots-Community junger Menschen prägt er seit 15 Jahren die Aussenpolitik, beeinflusst die Art und Weise, wie Aussenpolitik gemacht wird, fördert neue Stimmen und verschafft ihnen Gehör – innerhalb der Schweiz wie auch international.

Premiere **23. April 2025**, Rathaus Bern

Weitere Termine 29.4. | 30.4. | 5.5. jeweils ab 19 Uhr (Türöffnung: 18:30 Uhr).
Dauer: ca 2 Stunden

Mit

Flavia Wasserfallen, Jacqueline De Quattro, Daniel Koch, Marc Jost, Christine Beerli, Benno Zogg, Regula Rytz, Toni Eder, Tom Berger, Janina Aeberhard, Francis Cheneval, Karin Mössenlechner, Martin von Muralt, Fabienne Stämpfli, Christine Badertscher, Flavien Gousset, Thomas Moser, Fabian Molina, Andrea Sprecher, Guy Krayenbühl, Ensemble Bühnen Bern u.v.m.

Künstlerische Leitung «Die Jahrtausendflut»

Proberaum Zukunft

Leitung Projekt «Politique en scène: Zukunft entscheiden.»

foraus – Forum Aussenpolitik

Überparteilicher Beirat «Politique en scène: Zukunft entscheiden.»

Peter Messerli (Wyss Academy), Alexander Keberle (Economie Suisse), Yvan Maillard (Co-Präsident Klima-Allianz), Jon Pult (NR, SP), Katja Riem (NR, SVP), Elisabeth Schneider-Schneiter (NR, Mitte), Marionna Schlatter (NR, Grüne), Fabian Molina (NR, SP), Cyril Brunner (ETH), Thomas Moser (Aussenbeauftragter Kanton Bern), Laurent Wehrli (NR, FDP), Laetitia Houlmann (Commission Suisse pour l'UNESCO), Thomas Stucki (Jugendparlament Bern), Michèle Egger (SYFC), Andreas Oeschger (Policy Fellow foraus)

Medienkontakt Proberaum Zukunft:

Eneas N. Prawdzic, Künstlerische Leitung Proberaum Zukunft
eneas@proberaum-zukunft.ch | +41 79 101 14 12

www.proberaum-zukunft.ch

Medienkontakt foraus:

Prachi Saxena, Medien und Kommunikation Managerin
prachi.saxena@foraus.ch | +41 77 438 96 67

www.foraus.ch